

## Body without Body im Georg Kolbe Museum

Abstrakte zeitgenössische Skulptur aus Israel trifft in der Ausstellung "Body without Body" auf Georg Kolbes Körperkult.



Was für ein Kontrast: die **Fetischisierung des Körpers durch Georg Kolbe** und die **Abstraktion zeitgenössischer Künstler aus Israel**. Sie treiben ein sinnliches Spiel mit der An- und Abwesenheit von Körperlichkeit. Als **Liav Mizrahi** 2008 das Georg Kolbe Museum kennenlernte, war der Gast aus Tel Aviv so beeindruckt, dass er die Idee zu der anregenden Ausstellung „Body without Body“ entwickelte. Sie stellt auf zwei Etagen im Anbau des Hauses Skulpturen von zwölf zumeist jungen Künstlern vor. Sieben Mitstreiter aus Tel Aviv und vier in Berlin lebende Bildhauer wählte der Künstler-Kurator aus.

Obwohl viele der Werke aus dem Postminimalismus abgeleitet sind, visualisieren sie eine **erstaunliche Körperhaftigkeit**. Da wird die Kippa zur Brust, gehäkelt von Gil Yefman, und die angebissene Schokolade zum „Engel“ des Künstlers Danny Yahav-Brown. Der Körper des Engels ist abwesend, dafür aber der Abdruck seiner Beißerchen präsent. Außer Witz begleiten Schönheit und Substanz nicht nur diese Arbeit. Besonders prägt sich Amir Fattal ein, der eine Lampe aus dem Palast der Republik gerettet hat. Darunter liegt die Silikonform für eine Skulptur am künftigen Stadtschloss auf einem Seziertisch wie die Haut einer Toten. Gabi Krichelis amorphe, archaisch-ahistorische Gebilde hingegen verweigern eine konkrete Interpretation und Ariel Reichmann zeigt gleich den leeren Platzhalter anstelle eines Objekts. „I am not here“ schrieb er auf ein Blatt Papier. Erstaunlich abwechslungsreich ist die Schau, die einen repräsentativen Querschnitt durch die aktuelle Kunst in Israel liefert.

Als ob das nicht schon genug der vorbildlichen Museumsarbeit wäre, eröffnet sich im früheren Atelier Kolbes weiteres Neuland. Fotos, Dokumente und eine Handvoll Plastiken geben Aufschluss über Kolbes Zeit in Istanbul. 1917 und 1918 schuf er ein Gefallenen-Denkmal in Tarabya und verschiedene Büsten von Angehörigen der deutschen Botschaft, Militärs und auch türkischen Politikern. Wer hätte das gedacht.

**Text:** Andrea Hilgenstock

**Foto:** Marcus Schneider

**tip-Bewertung:** **Sehenswert**

**Body without Body und Georg Kolbe in Istanbul 1917/18**

Georg Kolbe Museum, Sensburger Allee 25, Charlottenburg,  
Di-So 10-18 Uhr, bis 19.2.2012

**Weitere Kunst-Notizen:**

**UNTER BÄUMEN.DIE DEUTSCHEN UND DER WALD** im Deutschen Historischen  
Museum (bis 4.3.2012)

**ERIK SMITH: TEST DIG NR: 1** im Skulpturenpark (bis zum Baubeginn Januar 2012)

**EMIL NOLDE: DIE RELIGIÖSEN BILDER** in der Nolde Stiftung Sebüll (bis 12.2.1012)

**KUNST UND MUSEEN IN BERLIN VON A - Z**

 von [tip-Redaktion](#)  
Veröffentlicht: 04.01.2012 , Zuletzt aktualisiert: 19.01.2012

8 likes. [Sign Up](#) to see what your friends like.

[Anmelden und Kommentar schreiben](#) |  [Share](#)

**Kommentare**

Noch kein Kommentar

[Etwas mitzuteilen? Jetzt Mitglied der tip-Community werden.](#) | [Alle Kommentare lesen](#)

ANZEIGE